



OpusCapita

ORGANISATION

OpusCapita Solutions Oy with 8 offices around Europe and USA

ANWENDUNG

OpusCapita

VERWENDETE TOOLS

Delphi

InterBase

IntraWeb

OPUSCAPITA

Das finnische Unternehmen OpusCapita Solutions Oy hat sich zu einem der führenden Anbieter digitaler Lösungen und Transaktionsverarbeitung für Source-to-Pay, Cash Management und Produktinformationsmanagement entwickelt.

Die gehostete Software von OpusCapita, die von ihren 8 Niederlassungen in Europa und den USA mehr als 3.000 Organisationen bedient, ermöglicht die vollständige Automatisierung von Rechnungsprozessen innerhalb der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung und bewältigt gleichzeitig die Komplexität der Verteilung an mehrere Lieferanten und die regulatorischen Anforderungen mehrerer Regionen.

HERAUSFORDERUNGEN

OpusCapita unterstützt viele große staatliche und multinationale Unternehmen, die ihre Lieferkettenmanagementprozesse vereinfachen müssen. Die Verwaltung von Rechnungen und Beschaffung über mehrere Unternehmen und sogar über Grenzen hinweg ist nicht trivial. Ein typischer Ansatz vieler großer Organisationen, die mit dieser Realität konfrontiert sind, besteht darin, die Anzahl der Lieferanten/Kunden oder die Häufigkeit der Auftragsbearbeitung zu begrenzen, da dies die Kontoverwaltung vereinfacht. Dies ist jedoch mit einem großen Aufwand an Auswahl und Flexibilität verbunden. Durch Automatisierung und offene Konnektivität antwortet OpusCapita auf diese Herausforderung mit der Fähigkeit, selbst die komplexeste Lieferkette, unabhängig von der Anzahl der Lieferanten oder Regionen, auf einfache, skalierbare Weise zu unterstützen.

Da OpusCapita die Formatierung, Weiterleitung, Verfolgung und Bearbeitung aller elektronischen Rechnungen vom Servicedesk aus übernimmt, sind Geschwindigkeit und Leistung der Software von entscheidender Bedeutung. OpusCapita verarbeitet und überwacht monatlich ca. **5 Millionen Transaktionen**, mit einem Spitzenfluss von ca. 500.000 neuen Rechnungen pro Tag, die alle aus einer Vielzahl von Datenformaten und Lieferkanälen gesammelt werden. Dazu gehören SOAP, HTTPS, RFC, PEPPOL, X400(S)FTP, E-Mail, Direktverbindungen und Papier!

LÖSUNG

Mikael Nilsson, leitender Entwickler bei OpusCapita, erläutert, wie Delphi und InterBase von Embarcadero entscheidend zu ihrem Erfolg beigetragen haben. "Im Laufe der Zeit haben wir hausintern Software entwickelt und diese mit einer Vielzahl von Integrationen erweitert, die alle auf einer gemeinsamen Codebasis in Delphi basieren. Da unsere Anforderungen gewachsen sind, hatte Delphi immer eine Lösung und ermöglichte es uns innovativ zu sein.



Einfach ausgedrückt: Es geht schnell
und es funktioniert immer!



– Mikael Nilsson über Delphi und InterBase.



OpusCapita verwendet die neuesten Versionen von Delphi und InterBase. Deren gemeinsamer Code wurde von Nilsson als großer Vorteil bei der Erweiterung der vorhandenen hauseigenen Tools um kundenorientierte Webschnittstellen bezeichnet. "Die Möglichkeit, Code zwischen dem Desktop und unserem Webportal gemeinsam zu nutzen, hat uns wirklich geholfen, die Entwicklungszeit und vor allem die laufenden Wartungskosten zu minimieren".

In Bezug auf Anwendungsgeschwindigkeit und -leistung spricht Nilsson in hohem Maße von InterBase. "InterBase ist im Laufe der Zeit mit uns skaliert. Die Stored-Procedures und Trigger von InterBase sind blitzschnell und ermöglichen eine schnelle komplexe Verarbeitung von Daten, sobald sie in unser System gelangen."

Nilsson ist auch von den Neuerungen in Delphi in den letzten Jahren beeindruckt, darunter die Bibliotheken für Parallele Programmierung und FireDAC. "Die Migration von DBExpress zu FireDAC hat die Leistung unserer internen Desktop-Anwendungen weiter verbessert und auch neue Möglichkeiten für die Datenverwaltung eröffnet. Wir haben Geschwindigkeits- und Ressourcenverbesserungen erlebt, und es war einfach, die Umstellung vorzunehmen".



Die InterBase-Stored Procedures und Trigger sind blitzschnell und ermöglichen eine sofortige komplexe Verarbeitung von Daten, sobald sie in unser System gelangen.

– Mikael Nilsson, Lead Developer bei OpusCapita.



ERGEBNIS

Die rasche Entwicklung mit Delphi und die große Auswahl an verfügbaren Komponenten haben es OpusCapita ermöglicht, seine kundenspezifische Lösung zu entwickeln und gleichzeitig einen marktführenden Ruf in Bezug auf Produkt- und Kundenzufriedenheit zu erlangen.

Da InterBase einen geringen Platzbedarf hat, konnte es Geschwindigkeit und Leistung bei niedrigeren Hardware-Spezifikationen als die führende Konkurrenz bieten. Dadurch wurden sowohl bei der Server-Hardware als auch bei den Gesamtbetriebskosten Einsparungen erzielt.

Die gemeinsame Codebasis für alle Softwareprodukte hat es dem Entwicklungsteam ermöglicht, klein und kompakt zu bleiben und dennoch mit großer Geschwindigkeit innovative Lösungen zu entwickeln. Die Kombination von Delphi und InterBase sorgt dafür, dass das Unternehmen sich auf Forschung und Weiterentwicklung statt auf Wartung und Pflege der Software konzentriert hat. Dadurch hat sich die Kundenzufriedenheit verbessert und die Gesamtbetriebskosten für den Code wurden gesenkt.

<https://www.opuscapita.com/>

WARUM DELPHI?

Delphi bietet mit dem grafischen Form-Designer und den per Maus konfigurierbaren Komponenten ein durchdachtes Konzept, bei dem sich der Entwickler immer wieder in der Rolle des Anwenders wiederfindet. Dazu kommen ein schneller Compiler und eine gut vorkonfigurierte IDE, die kaum Wünsche offenlässt. Moderne Features wie die Unterstützung für hochauflösende

Bildschirme und Styles/Themes machen die Anwendungen responsiv und stylisch.

Durch jedes Delphi-Update hat Embarcadero unzählige Verbesserungen eingearbeitet, sodass es wirklich Sinn macht, hier auf dem aktuellen Stand zu bleiben.